

Absender:  
 Name: *Jozefa Adolaw*  
 geboren am: *27-11-1920* J. d. Puschmarkt 5/  
 8658 - Block 15a  
 Stage 4  
 Fockamp & Co  
 Meine Anschrift: *Schulhaushaltung*

**Konzentrationslager Auschwitz**

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet.
- 3.) Es ist darauf zu achten, daß bei Geld- oder Postsendungen die genaue Adresse, bestehend aus: Name, Geburtsdatum und Gefangenen-Nummer, auf die Sendungen zu schreiben ist. Ist die Adresse fehlerhaft, geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.
- 4.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Auschwitz bestellt werden.
- 5.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 6.) Entlassungsbesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 7.) Sprecherlaubnisse und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Der Lagerkommandant

*Otrawany na ten 30 X -42.*



*An. Herr  
 Jozefa Adolaw  
 Post Kola Julowska*

*über Bukow Dienst Lublin  
 Generalgouvernement*

**Geprüft  
 L. L. Lublin**

Auschwitz, den 18. X 1943

Meine Liebe Eltern und Bruder

Ich schreibe Euch, daß ich  
bin ganz gesund und fühle  
mich gut, das selbe wünsche  
ich Euch. Ich kümmerte mich  
daß ich schon Gewissheiten  
keinen Antwort erhalten habe.

Bitte Euch öfters schreiben,  
was höchst bei Euch, was geschah  
bei Familie, und im Dorfe.  
Wie fühlen Ihr die Wirtschaft.  
Grüssen und Küssen für Euch

Liebe Eltern, Grüssen für Bekannte,  
und Verwandten Euer liebender  
Sohn und Bruder. Adam.

Meine Feiere Helenko!

Ich Sorge sich sehr daß Du so lang  
gar nicht von Dir nicht geschrieben  
hatte. Ich wünscht jetzt ob bis Du  
gesund und wie fühlst Du. Du  
weiß nicht, aber ich immer denke und  
treue an Dich Meine Liebe und willt  
in Zukunft mit Dir sei. Der Liebe  
Gott laß daß und wir werden nie-  
der zusammen, Ich Küsse Dich und  
Hunnare, Grüssen für Deine Mutter  
Dein immer liebender Adam